

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## DIE BLEIBENDE UND AKTUELLE BEDEUTUNG DER FRAGE NACH DER AUFERSTEHUNG

1. Die spezifisch christliche Wahrheit . . . . .	15
a) Zentrum des christlichen Glaubens . . . . .	15
b) Grundaussage der biblischen Verkündigung . . . . .	18
c) Kernproblem der Theologie . . . . .	24
d) Schnittpunkt der theologischen Disziplinen . . . . .	29
2. Die geschichtlich gefährdete Wahrheit . . . . .	38
a) Der Widerstand der alten Welt . . . . .	38
b) Die Verfestigung in der Tradition . . . . .	46
c) Die Wiederentdeckung der ursprünglichen Bedeutung . . . . .	49
3. Die in die Krise geratene Wahrheit . . . . .	52
a) Der Einbruch des historisch-kritischen Denkens . . . . .	52
b) Der Einspruch der positiven Theologie . . . . .	58
c) Der unüberbrückbare Gegensatz . . . . .	63

## DER BIBLISCHE GRUND IM LICHT DES SYSTEMATISCHEN DENKENS

1. Die Osterbotschaft der Evangelien . . . . .	77
a) Der Osterbericht nach Markus . . . . .	77
b) Die Ostererzählung nach Matthäus . . . . .	81
c) Das Auferstehungskerygma des Lukasevangeliums . . . . .	88
d) Die Erscheinungen nach Johannes . . . . .	95
2. Probleme und Kritik der evangelischen Osterberichte . . . . .	102
a) Die hermeneutische Grundoption . . . . .	102
b) Die literarische Eigenart der Osterberichte und der historische Inhalt . . . . .	104
c) Die Schwierigkeiten der historischen Erklärung . . . . .	112
d) Die Realität des leeren Grabes und der Erscheinungen . . . . .	116
3. Das Osterkerygma des Apostels Paulus . . . . .	129
a) Inhalt und Historizität des paulinischen Auferstehungszeugnisses . . . . .	129

b) Bedeutung und Problematik des «er ist erschienen» als Auferstehungszeugnis . . . . .	133
4. Das theologische Wesen und die Geschichtlichkeit der Auferstehung im Neuen Testament . . . . .	141
a) Der biblische Sinngehalt der «Auferstehung» . . . . .	141
b) Auferstehung und Erscheinungen des Auferstandenen . . . . .	148
c) Das Wesen der Auferstehung Christi . . . . .	152
d) Historizität und Geschichtlichkeit der Auferstehung Jesu . . . . .	157
e) Glaube und Geschichte . . . . .	163

## DIE AUFERSTEHUNG ALS ERKLÄRUNGSPRINZIP CHRISTLICHEN GLAUBENS

1. Auferstehung und Weltbild . . . . .	172
a) Der Begriff «Weltbild» und seine Problematik . . . . .	172
b) Die relative Unabhängigkeit der Offenbarung vom Weltbild . . . . .	177
2. Auferstehung und Wunder . . . . .	183
a) Der vieldeutige Begriff . . . . .	183
b) Das Wunderbare an der Auferstehung . . . . .	190
3. Die Offenbarung der Trinität . . . . .	200
a) Die schöpferische Lebenstat des Vaters . . . . .	200
b) Die Offenbarung des Geistes . . . . .	203
4. Die Auferstehung als Erhellung des Person- geheimnisses Jesu Christi . . . . .	208
a) Die Enthüllung des Kyrios . . . . .	208
b) Die soteriologische Bedeutung: Kreuz und Auferstehung . . . . .	218
5. Die Auferstehung als Erhöhung der Schöpfung auf ihrem Vollendungsweg . . . . .	227
a) Die Heilszuwendung an die Welt . . . . .	228
b) Die Verwandlung der materiellen Schöpfung . . . . .	235
c) Die Sinnerhellung der Geschichte . . . . .	244
6. Die Kirche als Reflex der Auferstehungswirklichkeit . . . . .	253
a) Auferstehung und Kirche in historischer Betrachtung . . . . .	253
b) Die Kirche als Herrschaftsbereich des Auferstandenen . . . . .	255
c) Die Kirche als Leib des Auferstandenen . . . . .	257

7. Die Auferstehung als Grundkraft der Sakramente . . . . .	260
a) Der geschichtliche Aspekt . . . . .	260
b) Das Wesen der Sakramente im Licht der Auferstehung .	261
c) Auferstehung und Eucharistie . . . . .	266
8. Auferstehung als Enthüllung des eschatologischen Vollendungszieles . . . . .	283
a) Die universale Vollendung im Licht der Auferstehung .	284
b) Die Auferstehung als Erhellung der individuellen Vollendung . . . . .	289

## Register

Schriftstellenregister . . . . .	295
Personenregister . . . . .	297
Sachregister . . . . .	300